

Jahresbericht 2018

TK Erdungen

Vorsitz: Günther Storf, Zürich
Sekretariat CES: Alfred Furrer, Fehraltorf

Wie üblich, traf sich das Komitee zu zwei Sitzungen im Berichtsjahr.

Eine schon im Vorjahr gebildete Arbeitsgruppe trat mehrmals zusammen um das Dokument SNG 483755 "Erden als Schutzmassnahmen in Starkstromanlagen" zu überarbeiten. Nach Diskussionen im Gesamtgremium und einer schriftlichen Vernehmlassung konnte die Arbeiten Ende Jahr abgeschlossen werden. Das Dokument wird noch auf Französisch übersetzt und dann veröffentlicht.

In Zusammenarbeit mit dem ESTI wurden Dokumente zur Streustromproblematik in landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben erarbeitet und ein Beitrag verfasst, welcher im Electrosuisse-Bulletin veröffentlicht wurde. Mit diesen Dokumenten wird das Vorgehen bei Messungen erklärt und ein durch internationale Studien abgesicherter Grenzwert für die von Tieren wahrnehmbare Differenzspannung angegeben.

Weil die Erdungsproblematik international in unterschiedlichen Gremien diskutiert wird, unterhält das TK engen Kontakt zu anderen TKs (u.a. 64, 81 und 99), sowie zu Gruppierungen, welche sich um elektrische Anlagen im Bahnbetrieb kümmern und nimmt zum Teil auch an der Verabschiedung dieser Dokumente teil.

(G.St.)